



Ein Wald brennt

dpa | Meldung vom 02.09.2020



Klasse 2

Manaus (dpa) - Dunkler Rauch steigt auf. Große Flammen lodern. Auf dem Boden liegen verkohlte Bäume und Pflanzen. Grund dafür sind große Feuer, die momentan im Land Brasilien wüten. Tausende gab es davon im August.

Vor allem die Region um den Fluss Amazonas ist stark betroffen. Sie ist bekannt für ihren Regenwald. So bezeichnet man Wälder, in denen das Klima normalerweise besonders feucht ist. Im August ist es zwar auch im Regenwald eher trocken. Doch oft fängt der Regenwald nicht von alleine Feuer.



Viele Experten denken, dass die Feuer absichtlich von Menschen gelegt worden seien. Sie wollten mit dem Feuer Bäume vernichten und so Flächen für Landwirtschaft und Viehzucht gewinnen.